

Ergebnisprotokoll

Netzwerk Kombiniertes Verkehr

Am 28.10.2019, 12 – 15 Uhr | Allianz pro Schiene e.V., Reinhardtstr. 31, 10117 Berlin

Teilnehmer

1	Bochnynek	Clemens	Studiengesell. für den Kombinierten Verkehr e.V.
2	Flege	Dirk	Allianz pro Schiene e.V.
3	Hußmann	Sylke	DB Cargo AG
4	Knüpling	Matthias	VTG Rail Europe GmbH
5	Kraus	Andreas	Kombiverkehr
6	Mahler	Roger	METRANS Rail (Deutschland)
7	Mansholt	Daniel	Hamburg Port Authority AöR
8	Nowaczyk	Jörg	Rail Cargo Carrier - Germany GmbH
9	Riedl	Armin	Lokomotion Gesellschaft für Schienentraction mbH
10	Roggermann	Martin	Allianz pro Schiene e.V.
11	Seidelmann	Christoph	Allianz pro Schiene e.V.
12	Staehr	Maik	DB Netz AG
13	Stiebe	Bernd	kasasi GmbH
14	Wieczorek	Johannes	BMVI
15	Wirth	Fabian	Havelländische Eisenbahn AG

Top Ergebnis

Erledigung

1	<p>Begrüßung und Aktuelles</p> <p><u>Armin Riedl</u> begrüßt die Teilnehmer und erläutert die Tagesordnungspunkte:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Aktuelles 2. Mit railway.tools Neukunden für den KV gewinnen 3. Faire Rahmenbedingungen für mehr Klimaschutz im Güterverkehr 4. Verschiedenes <p>Anschließend eröffnet er die Diskussion zum Tagesordnungspunkt Aktuelles, unter dem folgende Themen besprochen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Marktentwicklung im Kombinierten Verkehr im 2. und 3. Quartal 2019 • Allianz pro Schiene-Befragung der Terminalbetreiber zur Nutzung von Lang-Lkw im KV 	
---	--	--

	<ul style="list-style-type: none"> • Maßnahmen zugunsten des Schienengüterverkehrs im Klimaschutzprogramm 2030 und im Bundeshaushalt 2020, u.a.: <ul style="list-style-type: none"> ○ Ausweitung der Trassenpreisförderung auf NE-Infrastrukturen und Hafenbahnen, jährlich 25 Mio. € im Zeitraum 2020 bis 2023 ○ Förderung der Anlagenpreise in Höhe von 40 Mio. € in den Jahren 2020 und 2021 ○ Mittelaufstockung Bundesprogramm Zukunft Schienengüterverkehr auf 30 Mio. € im Jahr 2020 und insg. 60 Mio. € in den Jahren 2021 bis 2024 • Berücksichtigung aller Trassen für den Schienengüterverkehr im Gutachterentwurf der aktuellen Studie zum Deutschlandtakt (AG 1 Zukunftsbündnis Schiene) <p><u>Martin Roggermann</u> erläutert die vorab versandte Beschlussvorlage „Zentrale Maßnahmen zur Stärkung des Kombinierten Verkehrs“. Es wird vereinbart, dass die Mitglieder des Netzwerks Kombiniertes Verkehr weitere inhaltliche Rückmeldungen bis zum 08.11.2019 an martin.roggermann@allianz-pro-schiene senden können. Anschließend wird eine erweiterte Fassung an die Mitglieder des Netzwerks zur Endabstimmung versandt.</p>	
2	<p>Mit railway.tools Neukunden für den KV gewinnen</p> <p><u>Maik Staehr</u> stellt die Informationsplattform railway.tools vor und erläutert mögliche Weiterentwicklungen (siehe Anlage). Die Resonanz entwickelt sich insgesamt positiv, E-Mail- und Telefonanfragen zu konkreten Verkehrsangeboten werden an die Operateure weitergeleitet.</p> <p>Im Anschluss diskutieren die Teilnehmer über Verbesserungen und Erweiterungen. Als einzige KV-Informationsplattform bietet railway.tools auch Verbindungsdaten an, allerdings sind die angegebenen Zeiten nicht immer aktuell. Es wird erwartet, dass sich die Datenlage mit Abschluss des Projekts KV 4.0 verbessert.</p>	
3	<p>Faire Rahmenbedingungen für mehr Klimaschutz im Güterverkehr</p> <p><u>Johannes Wieczorek</u>, Leiter der Unterabteilung Klimaschutz im Verkehr im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, erläutert die Klimaschutzziele der Bundesregierung und Maßnahmen zur Stärkung des Schienengüterverkehrs.</p> <p>Anschließend diskutiert die Runde Anregungen der Branche zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für den KV und über Möglichkeiten zur verstärkten Nutzung alternativer Antriebe im Rangierbetrieb.</p> <p><u>Nachtrag zur Sitzung:</u> Im Mai 2019 hat das BMVI den Entwurf einer Richtlinie zur Förderung alternativer Antriebe vorgelegt, der auch die Beschaffung von Fahrzeugen für den Schienengüterverkehr einbezieht. Ursprünglich war angedacht, diese Förderrichtlinie noch im Jahr 2019 zu veröffentlichen, damit bereits Fördermittel abgerufen werden können. Bislang steht die Veröffentlichung jedoch aus. Die Allianz pro Schiene-Geschäftsstelle wird hierzu das Gespräch mit dem BMVI suchen. Für den Bundeshaushalt 2020 ist eine Aufstockung der Mittel für alternative Antriebe auf 32 Mio. € vorgesehen, bis 2030 sollen weitere 100 Mio. €</p>	

	bereitgestellt werden.	
4	<u>Armin Riedl</u> bedankt sich bei den Referenten und den Teilnehmern für die konstruktive Diskussion. Die nächste Sitzung der Arbeitsgruppe Kombiniertes Verkehr findet im ersten Quartal 2019 in der Allianz pro Schiene-Geschäftsstelle in Berlin statt. Die Allianz pro Schiene wird rechtzeitig zum Termin einladen.	

Berlin, den 31.10.2019

Armin Riedl
(Versammlungsleiter)

Martin Roggermann
(Protokoll)